



INNENAUSBAU



Gipskarton-Decken

Gipskarton-Decken – Gestaltungsfreiheit ohne Grenzen



Decken aus Gipskarton ermöglichen dem Planer eine Vielzahl von Ausführungsvarianten. Nicht nur kreative Deckenlösungen sind mit Gipskarton-Decken umsetzbar, auch Funktionsdecken mit hohem gestalterischen Anspruch sind möglich. Durch die Verwendung imprägnierter Gipskartonplatten ist auch der Ausbau von Feuchträumen kein Tabu für Gipskarton-Systeme.

Die Möglichkeiten, einen Raum mit Gipskarton-Decken individuell und anspruchsvoll zu gestalten, sind fast grenzenlos. G+H Innenausbau kann Ihnen Konstruktionen anbieten, die über mehrere Ebenen laufen, integrierte Lichtvouten, Deckensegel, aufgesetzte Friese mit horizontalen Schattenfugen oder Friese als Gesims, Deckensprünge sowie erhabene beziehungsweise versetzte Deckenkörper.

Auch Decken mit abgestuften Randausbildungen oder gebogenen Elementen kommen immer häufiger dort zum Einsatz, wo architektonisch hochwertige und interessante Lösungen gefragt sind. Gerade bei großen Deckenflächen können Gips-

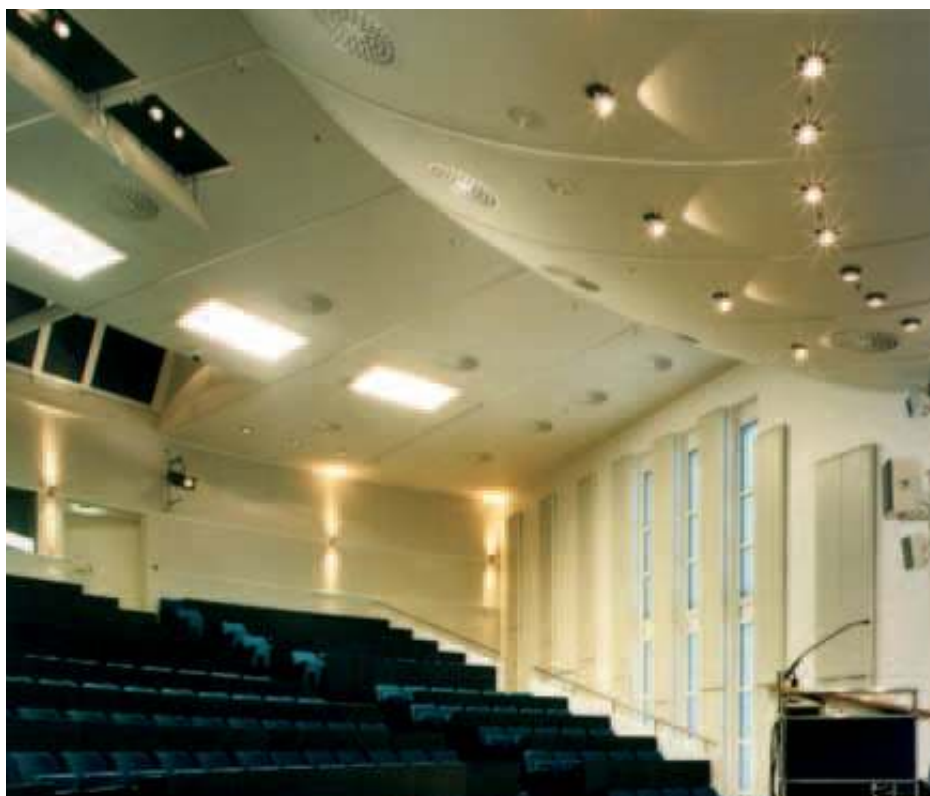
karton-Form- oder Falttechniken gestalterisch genutzt werden. Reizvoll ist oft auch die Kombinationen mit anderen Deckensystemen, wie zum Beispiel mit Holz- oder Metallpaneeldecken.

Funktionsdecken

Gipskartondecken können neben ihrer außerordentlich großen Gestaltungsmöglichkeit für eine ganze Reihe von Sonderfunktionen ausgerüstet werden.

Kühlung:

Unsere Kühldecken-Systeme sorgen auch an warmen Sommertagen dafür, dass die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter erhalten bleibt. Das G+H Kühldecken-System kann entweder mit Polypropylen oder Kupferwärmetauscher-elementen ausgerüstet werden. Details entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Kühldeckenprospekt.





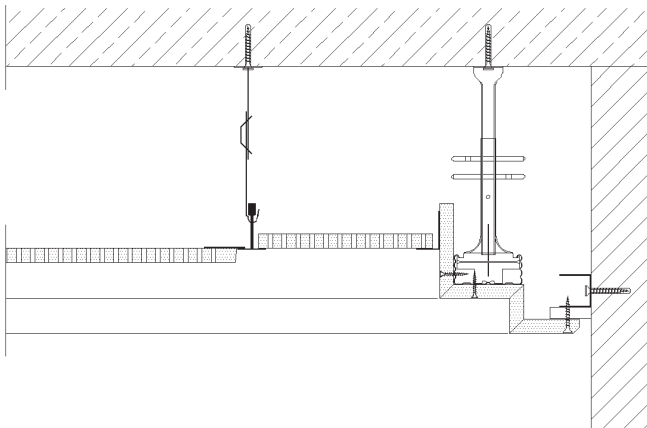
Brandschutz:

Sowohl die Unterkonstruktion als auch die Gipskartonplatten sind nichtbrennbar und bringen somit keine zusätzliche Brandlast ins Gebäude ein. Zusätzlich bieten Gipskarton-Decken-Systeme eine Feuer-

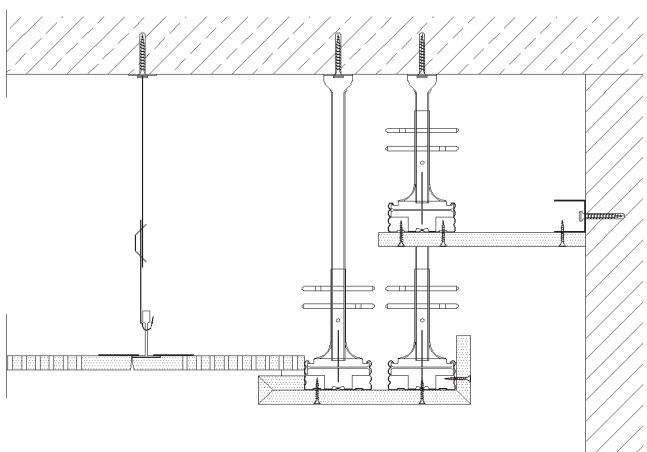
widerstandsdauer von 90 Minuten als selbständiges Bauteil. Mit Gipskarton-Systemen können Decken im Altbau durch geringe zusätzliche Eigenlast auf einen hohen Feuerwiderstand ertüchtigt werden. Somit können Gipskarton-Decken sowohl

Fluchtwege vor Brandlasten schützen, als auch den Funktionserhalt von Leitungssystemen im Deckenhohlraum gewährleisten.

Stufenfries bei der Gipskarton-Decke



Stufenfries mit Lisene



Gipskarton-Decken

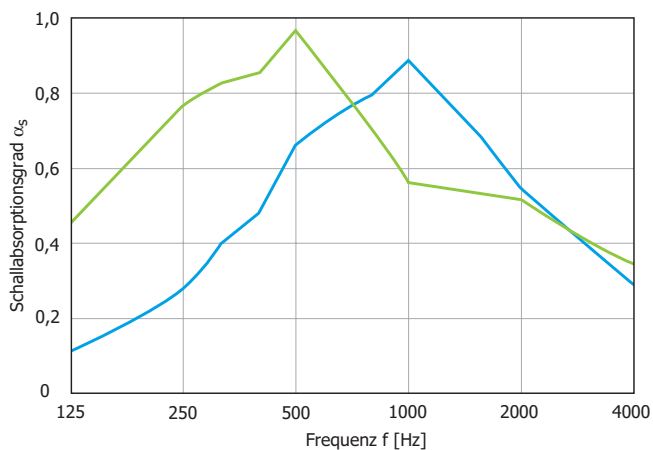
Schallabsorption

Die Schallabsorptionsgrade variieren je nach Lochflächenanteil, Lochgröße und Abhängehöhe sowie nach errechneter Absorptions- und Reflektionsfläche. Relevant ist auch, ob auf der Rückseite Faservlies, Akustikvlies oder Mineralwolle aufgebracht wird. In Abhängigkeit von der Raumnutzung und dem Raumvolumen stimmen wir alle erforderlichen Parameter optimal auf Ihren Anwen-

dungsfall ab. Durch die Anordnung zweier hintereinander liegender Unterdecken ist es möglich, in einem Zug die bestehende Rohdecke brandschutztechnisch zu ertüchtigen sowie die Raumakustik zu optimieren.

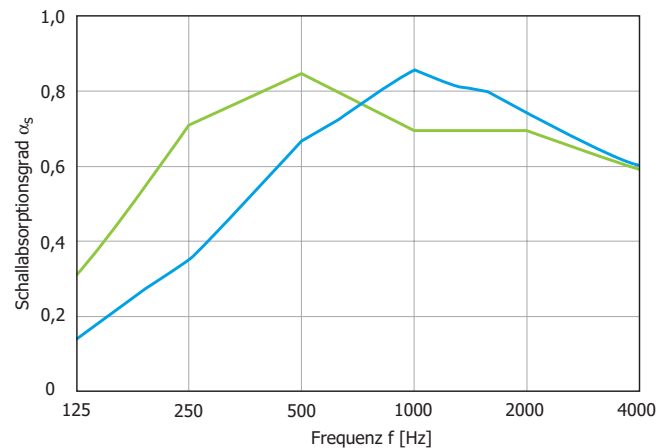


Schallabsorptionsgrad von Gipskarton-Decken



Rundlochung mit Akustikvliesauflage, Durchmesser: 8 mm, Anteil: 15,5 %
Abhängehöhe: — 50 mm — 200 mm

Schallabsorptionsgrad von Gipskarton-Decken



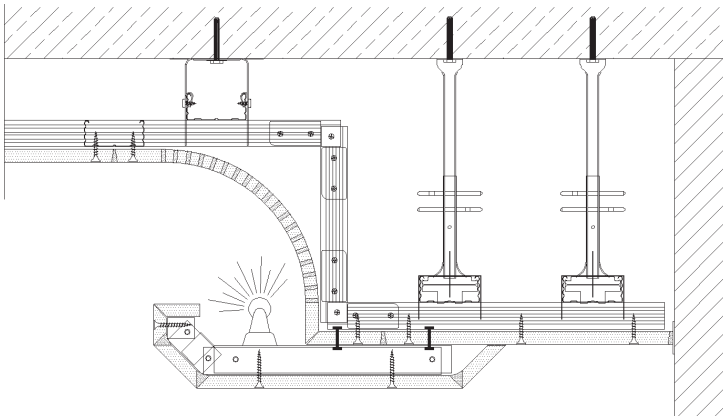
Quadratlochung mit Akustikvliesauflage, Durchmesser: 12 mm, Anteil: 22,1 %
Abhängehöhe: — 50 mm — 200 mm

Gipskarton-Decken

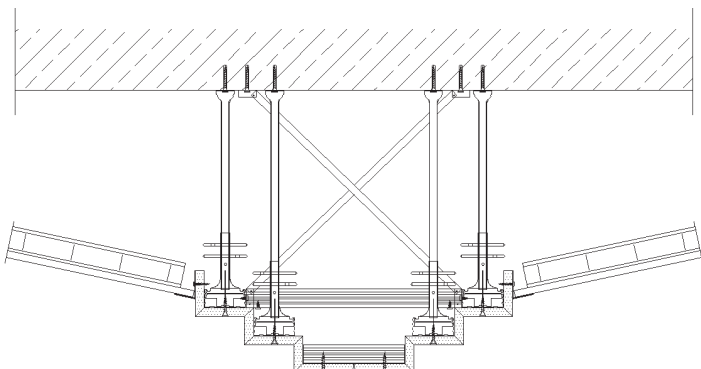
Ballwurfsicherheit:

Beim Ausbau von Sporthallen ist neben den bereits genannten Eigenschaften die Ballwurfsicherheit ein wichtiges Kriterium. Selbstverständlich überzeugen Gipskarton-Decken auch hier.

Lichtvoute aus Gipskarton Formelementen



Scheinunterzug aus Faltelementen



Wellendecke als Sonderkonstruktion

